

**Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rehborn
vom 18.07.2023**

Sitzungsort: in dem Gemeindehaus an der Linde, Obergasse 2, 55592 Rehborn

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Dornbusch, Karl-Otto</p> <p>Mitglieder: Gräff, Lothar Grimm, Stefanie Becker, Patrick Holzberger, Annegret Keller, Wolfgang Kunz, Karl-Heinz Maurer, Markus Münch, Marco Neumann, Dago</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</p>	<p>Schriftführung: Schick, Christian</p> <p>Verwaltung:</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste: 2 Zuhörer</p>	<p>Sottong, Dominik Roland, Ingo Edinger Gerd</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Konzept Wanderweg - Ausgestaltung der Beschilderung - Information, Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr. 2023Rehbor015**
3. **Ausbau Wirtschaftsweg Weinwiese (Teilstück) und Ruppertsmauer, Vergabe Planungsleistung, Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr. 2023Rehbor018**
4. **Kirmes 2023; Sachstand**
5. **Projekt Gemeindehaus Alte Schule; Sachstand**
6. **Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028;
Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr. 2023Rehbor014**
7. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 7.1 **Mitteilungen und Anfragen
Auszeichnung für Mundartgedicht des Jahres 2023**
 - 7.2 **Mitteilungen und Anfragen;
Überprüfung Feuerlöscher**
 - 7.3 **Mitteilungen und Anfragen;
Entschuldungsprogramm PEK-RP**
 - 7.4 **Mitteilungen und Anfragen;
Sachstand Neubaugebiet**
 - 7.5 **Mitteilungen und Anfragen;
Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof**
 - 7.6 **Mitteilungen und Anfragen;
Entscheidung Kreistag zur Abstufung der K 82**
 - 7.7 **Mitteilungen und Anfragen;
Termin Kommunalwahl 2024 festgelegt**
 - 7.8 **Mitteilungen und Anfragen;
Jagdgenossenschaftsversammlung**
 - 7.9 **Mitteilungen und Anfragen;
Sachstand Projekt Ausbau Breitbandverkabelung**

**7.10 Mitteilungen und Anfragen;
Nächste Sitzung des Gemeinderates**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Rehborn war mit Schreiben vom 07.07.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 28 vom 13.07.2023.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht. Er weist darauf hin, dass im letzten Protokoll der Ratssitzung der Sitzungsort falsch angegeben wurde. Richtigerweise hätte dort „Gemeindehaus „An der Linde“, Obergasse 2“ stehen müssen.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1 **Einwohnerfragestunde**

Herr Maurer moniert, dass die Brennholzvergabe nicht optimal laufen würde. Zum einen ist die Holzqualität der einzelnen Polter sehr unterschiedlich, was zu Unmut bei den Holzerwerbern führt, zum anderen würden einige Haushalte mehr als die max. 10 m³ erlaubte Menge erhalten.

Der Vorsitzende sagt zu, den Sachverhalt mit dem Forstamt zu klären.

Des Weiteren weist Herr Maurer darauf hin, dass der Harvester einige Wege kaputt gefahren hätte.

Auch diesbezüglich wird sich der Vorsitzende mit dem Forstamt in Verbindung setzen.

Tagesordnungspunkt 2 **Konzept Wanderweg - Ausgestaltung der Beschilderung - Information, Beratung und Beschlussfassung**

Die Ortsgemeinde plant die Neubeschilderung des Naturlehrpfades Orchideenweg. Die Ausschilderung ist veraltet und nicht mehr zeitgemäß. Die Konzeption sieht vor, den überregional bedeutenden Naturlehrpfad Orchideenweg neu auszuschildern und mit den angrenzenden Wanderwegen Eschbachweg und Weinwiesenweg zu verbinden. (siehe beiliegenden Lageplan). Die Ausschilderung soll entsprechend den Vorgaben des Wanderwegeleitfadens RLP umgesetzt werden. Zur Finanzierung von einer max. Gesamtsumme von 20.000 € brutto soll ein Förderantrag im Leader Regionalbudget gestellt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zusage des Fördermittelgebers, die neue Ausschilderung der Wanderwege. Es wird beschlossen, max. eine Gesamtsumme von 20.000 € brutto (70 % Förderung auf die Nettosumme) für die Maßnahme bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Ausbau Wirtschaftsweg Weinwiese (Teilstück) und Ruppertsmauer, Vergabe Planungsleistung, Beratung und Beschlussfassung

Gemäß der Ratssitzung vom 10.02.2023 wurde die Verbandsgemeinde Nahe-Glan damit beauftragt zu prüfen, ob die Projektierung des Projektes Weinwiesenweg und Ruppertsmauer durch die Verwaltung geschehen kann. Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens ist dies durch die Verwaltung nicht möglich. Daher wurden einige Ingenieurbüros angeschrieben, Ortstermine wahrgenommen und eine entsprechende Honorarofferte für die 3 Teilabschnitte in den Wirtschaftswegen Weinwiesenweg und Ruppertsmauer eingeholt. Der 3. Abschnitt ist jedoch nur optional im Angebot berücksichtigt. Sollte der 3. Abschnitt mit ausgebaut werden, erhöhen sich die Honorarkosten entsprechend der anrechenbaren Kosten.

Der Verwaltung wurden zwei Angebote für die planerische Leistung in der Leistungsphase 1-9 HOAI offeriert (Wegeabschnitt 1+2)

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| 1. Ingenieurbüro Petry GmbH & Co. KG | 46.506,58 € brutto |
| 2. Bieter | 50.088,16 € brutto |

vorläufig geschätzte anrechenbare Kosten 289.250,00 € (netto)

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind unter der Haushaltsstelle 55591.5233 im Nachtragshaushalt vorgesehen.

Beschluss:

Aufgrund der vorliegenden Honorarangebote sowie der Auswertung durch den FB 3 der Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, beschließt der Gemeinderat, dem Ingenieurbüro Petry GmbH & Co. KG, Idar Oberstein, den Auftrag für die Planungsleistungen Wirtschaftswegebau in den Teilstücken Weinwiesenweg und Ruppertsmauer Teil 1 und 2 zum Angebotspreis von **46.506,58 €** inkl. örtlicher Bauüberwachung und Topografischer Bestandsaufnahme (Vermessung) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4 **Kirmes 2023; Sachstand**

Ortsbürgermeister Dornbusch informiert zum aktuellen Sachstand der Vorbereitungen zur diesjährigen Kirmes:

Der Festausschuss hat sich zuletzt am 03.07.2023 getroffen.

Die Kirmes wird über drei Tage (Freitag, 15.09. – Sonntag, 17.09.2023) gefeiert. Die Veranstaltungen anlässlich der Kirmes werden im ehemaligen Saal Weinsheimer stattfinden. Die Ringstraße wird, wie im Vorjahr, im unteren Bereich für die Dauer der Kirmes für den Straßenverkehr gesperrt. Bisher haben sich der Männergesangsverein (MGV) und der Fußballsportverein (FSV) zur Mitwirkung und zur Gestellung von Helfern bereit erklärt. Evtl. wird sich auch der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr entsprechend beteiligen. Der TV wird die Bühne im Saal aufbauen. Das Blasorchester des TV wird die Kerweeroöffnung musikalisch umrahmen und den Kerweumzug begleiten.

Im gesperrten Teil der Ringstraße werden ein kleines Kinderkarussell, der bekannte SPACE-Simulator sowie eine Bungee-Sprung-Anlage aufgebaut sein. Außerdem wird an allen Tagen ein Süßwarenstand geöffnet sein. Außerdem wird dort an allen Tagen im Außenbereich ein Essenstand betrieben.

Nachfolgend das vorläufige Programm:

Freitag, 15.09.2023, ab 18.00 Uhr

- Kerweeroöffnung mit Fassbieranstich im ehemaligen Saal Weinsheimer
- anschließend bayrischer Abend mit den Alkophonikern
- Weinstand auf dem Gelände neben dem ehemaligen Saal Weinsheimer
- Essensangebot: Im Saal : Weißwürste, Fleischkäse, Brezeln
Im Außenbereich: Grillvariationen

Samstag, 16.09.2023

- 16.30 Uhr Vorstellung Puppentheater im Saal
- ab 21.00 Uhr Konzert mit der Rockband „Magic“ im Saal
- Essensangebot (Nur im Außenbereich) Schnitzelbrötchen am Essenstand

Sonntag, 17.09.2023

- 13.30 Uhr oder 14.00 Uhr Kerweumzug (Motto: „Länder in Europa“)
- anschließend Kerwetreiben im Saal mit DJ Double D (wie in den Vorjahren)
- Essensangebot: Mittagessen (Schnitzel, Pommes-Frites, Salat) im Saal gegen Vorbestellung
Grillvariationen im Außenbereich am Essenstand

Sachstand Kerweumzug: Derzeit liegen fünf Rückmeldungen zur Beteiligung am Umzug vor.

Tagesordnungspunkt 5

Projekt Gemeindehaus Alte Schule; Sachstand

Letztmalig wurde berichtet in der vorletzten Ratssitzung am 21.03.2023 (TOP 8). Zwischenzeitlich traf mit Datum vom 08.05.2023 die Baugenehmigung (Bauantrag war eingereicht worden im April 2022) ein.

Die ersten Ausschreibungen für die Erdarbeiten, Rohbau, Fenster und Dach für den Veranstaltungsraum sowie auch für die Fenster für das Bestandsgebäude sind erfolgt. Die Submission ist für Mitte August vorgesehen. Danach werden die Angebote durch das Architekturbüro und die Bauabteilung der VGV geprüft und der Ortsgemeinde entsprechende Vergabevorschläge gemacht.

Die Vergabe/Auftragserteilung soll dann in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Anfang September (höchstwahrscheinlich am Dienstag, 05.09.2023) erfolgen.

Parallel dazu wurde mit Datum 17.07.2023 absprachegemäß der zweite Förderantrag für das Bestandsgebäude aus Mitteln der Dorferneuerung durch die Bauabteilung der VGV Nahe-Glan erstellt und auf den Weg gebracht. Er beinhaltet förderfähige Kosten in Höhe von 628175,80 Euro. Mündlich vorab zugesagt durch Herrn Staatssekretär Dr. Alt ist eine Förderquote in Höhe der Förderquote beim ersten Antrag (60%). Mit einer Entscheidung durch das Ministerium des Innern und für Sport in Mainz wird im ersten Halbjahr 2024 gerechnet.

Tagesordnungspunkt 6

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028; Beratung und Beschlussfassung

Nach der Verwaltungsvorschrift über die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffinnen und Schöffen vom 6.12.2022 sind in diesem Jahr die Vorschlagslisten für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 aufzustellen.

Die Vorschlagslisten für die Schöffenwahl sind bis spätestens 30. Juni 2023 aufzustellen. Dabei sind insbesondere die Ziffern 2.6 bis 2.8 der o. g. Verwaltungsvorschrift zu beachten, welche der Beschlussvorlage beigelegt sind.

Bisher haben sich bereits die unter Beschlussvorschlag a) genannten Bewerber/innen bereit erklärt, das Amt der Schöffin/des Schöffen auszuüben und auf die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden.

Des Weiteren können andere Vorschläge seitens der Ortsgemeinde gemacht und in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Es soll mindestens eine Person seitens der Ortsgemeinde vorgeschlagen werden.

Bei der Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste handelt es sich um eine Wahl im Sinne von § 40 GemO mit den weiteren Folgen, dass bei dieser Entscheidung des Ortsgemeinderates

- a) das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ruht (§ 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO) und
- b) Ausschließungsgründe keine Anwendung finden (§ 22 Abs. 3 GemO) sowie
- c) dass der Ortsgemeinderat gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO mit der Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder beschließen kann, die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchzuführen.

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder des Ortsgemeinderates erforderlich.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- a) Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende Bewerber als Schöffen in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Name:	Maurer
Vorname:	Markus
Geburtsjahr/Geburtsort:	1967/Bad Sobernheim
PLZ und Wohnort:	55592, Rehborn
Beruf:	Beamter (Fernmeldebetriebsinspektor)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Ratsmitglied Maurer hat aufgrund von Ausschließungsgründen an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP a) nicht teilgenommen
Ortsbürgermeister Dornbusch hat gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.*

- b) Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende Bewerber/Bewerberinnen als Schöffinnen/Schöffen in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Name: Roland
Vorname: Ingo

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ortsbürgermeister Dornbusch hat gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

c) Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende Bewerber/Bewerberinnen als Schöffen/Schöffen in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Name: Neumann
Vorname: Dago

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ratsmitglied Neumann hat aufgrund von Ausschließungsgründen an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP c) nicht teilgenommen.

Ortsbürgermeister Dornbusch hat gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Tagesordnungspunkt 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Tagesordnungspunkt 7.1 **Mitteilungen und Anfragen** **Auszeichnung für Mundartgedicht des Jahres 2023**

Norbert Schneider hat mit seinem Gedicht „molkaschdeinvendur“ an dem von den Zeitschriften „Vielpfalz“ und „Hiwwe wie driwwe“ durchgeführten Wettbewerb „Mundartgedicht des Jahres 2023“ teilgenommen. Sein Werk wurde von den Lesern der beiden Zeitschriften in einer digital durchgeführten Abstimmung mit großem Abstand auf den ersten Platz gewählt. Bereits im Jahr 2021 hatte Norbert Schneider diesen hochkarätigen Wettbewerb, zu dem nur Werke gemeldet werden dürfen, die bereits zuvor in einem regionalen Wettbewerb siegreich waren, gewonnen mit seinem Gedicht „Recheliewunge“. Ortsbürgermeister Dornbusch und Erster Beigeordneter Gräff gratulierten dem Preisträger im Namen der Ortsgemeinde.

Tagesordnungspunkt 7.2
Mitteilungen und Anfragen;
Überprüfung Feuerlöscher

Am 14.07.2023 wurden die gemeindeeigenen Feuerlöscher turnusgemäß überprüft. Ein Feuerlöscher musste ausgetauscht werden.

Tagesordnungspunkt 7.3
Mitteilungen und Anfragen;
Entschuldungsprogramm PEK-RP

Mit Schreiben vom 06.04.2023 informiert die Landesregierung die Kommunen über das Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (PEK-RP).

Mit Schreiben vom 02.05.2023 teilt die VGV Nahe-Glan der Ortsgemeinde mit, dass nach Prüfung der Voraussetzungen zur Teilnahme im Ergebnis die Ortsgemeinde Rehborn an dem Programm nicht teilnehmen kann.

Tagesordnungspunkt 7.4
Mitteilungen und Anfragen;
Sachstand Neubaugebiet

Die Planungen des Erschließungsträgers, der Strukturentwicklungsgesellschaft der Sparkasse Rhein-Nahe mbH, gehen weiter. Am Mittwoch, 19.07.2023, findet ein weiteres Gespräch mit den Eigentümern der Grundstücke statt, die für ein Neubaugebiet vorgesehen sind.

Tagesordnungspunkt 7.5
Mitteilungen und Anfragen;
Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof

Die beauftragten Arbeiten zur Anbringung eines neuen Innenanstriches in der Aussegnungshalle sind abgeschlossen. Die ebenfalls bereits beauftragten Arbeiten zur Sanierung der linken Begrenzungsmauer am Durchgang vom oberen zum unteren Teil des Friedhofes beginnen in den nächsten Tagen.

Tagesordnungspunkt 7.6
Mitteilungen und Anfragen;
Entscheidung Kreistag zur Abstufung der K 82

Am Montag, 17.07.2023 hat der Kreistag durch Beschluss entschieden, die K 82 einzuziehen und zu einem Wirtschaftsweg abzustufen. Die K 82 diente der Erschließung des ehemaligen Bahnhofes der Ortsgemeinde. Der letzte Zug befuhr die Glanstrecke am 30.05.1986. Seit dieser Zeit hat die K 892 ihre Bedeutung verloren.

Nunmehr entschloss sich der Kreistag, die Kreisstraße zum Wirtschaftsweg abzustufen. Als Wirtschaftsweg fällt sie nunmehr in die Zuständigkeit der Ortsgemeinde. Da die Brücke seit ca. 40 Jahren durch den Landkreis nicht mehr saniert wurde ist nach einer aktuellen Kostenberechnung in dieser Zeit ein Sanierungsstau in Höhe von ca. 2,6 Mio. Euro entstanden. In den zurückliegenden Besprechungen wurde von der Frau Landrätin mehrfach zugesagt, dass man die Ortsgemeinde von Kosten freistellen werde. Für eine Sanierung eines Wirtschaftsweges sei eine Förderung des Landes mit bis zu 75% möglich. Die verbleibenden 25% übernehme der Landkreis. Zwischenzeitlich wurde diese finanzielle Beteiligung jedoch zunächst auf 500000 Euro gedeckelt und nunmehr ganz zurückgenommen, da es sich dabei um eine freiwillige Ausgabe handele. Diese sei jedoch nicht möglich, da der Haushalt des Landkreises stark defizitär sei. Der Ortsbürgermeister wird sich zunächst mit den beiden Beigeordneten über die weitere Vorgehensweise beraten.

Tagesordnungspunkt 7.7
Mitteilungen und Anfragen;
Termin Kommunalwahl 2024 festgelegt

Der Termin für die nächste Kommunalwahl wurde vom Ministerrat der Landesregierung Rheinland-Pfalz auf den 09.06.2024 festgelegt. Wie bereits in der Vergangenheit praktiziert, findet am gleichen Tag auch die Wahl zum Europaparlament statt.

Tagesordnungspunkt 7.8
Mitteilungen und Anfragen;
Jagdgenossenschaftsversammlung

Am 05.05.2023 fand die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Die von der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 gestellten Zuschussanträge für den Bereich Wegebau wurden in der beantragten Höhe von der Versammlung genehmigt. Im Jagdvorstand gab es eine personelle Veränderung. Für den verstorbenen bisherigen 2. Beisitzer und Kassenverwalter im Jagdvorstand Karl-August Christian wurde von der Versammlung einstimmig Dago Neumann gewählt. Außerdem wurden die beiden Jagdpachtverträge geändert. Für den Jagdbogen „Stuhlwald/Weinwiesen“ wurde als weiterer Pächter Andreas Reidenbach in den Pachtvertrag aufgenommen.

Für den Jagdbogen „Nord-Ost“ schied Volker Maaß auf eigenen Wunsch aus dem Pachtvertrag aus. Sein Sohn, der ebenfalls als Pächter für diesen Jagdbogen Vertragspartner ist, übernimmt die komplette Jagdpacht für diesen Jagdbogen bis zum Ende der Laufzeit des Jagdpachtvertrages (31.03.2027).

Tagesordnungspunkt 7.9
Mitteilungen und Anfragen;
Sachstand Projekt Ausbau Breitbandverkabelung

Aufgrund einiger Nachfragen aus der Bürgerschaft informiert Ortsbürgermeister Dornbusch, dass die Hausbesuche zur Festlegung der Modalitäten zur Verlegung der Hausanschlüsse im Rahmen des Projektes „Breitbandverkabelung“ darüber, dass die Hausbesuche derzeit unterbrochen sind, aber in Bälde weitergeführt werden. Der Baubeginn zur Verlegung des Glasfaserkabels in der Ortslage wird nicht mehr in 2023 sondern im Frühjahr 2024 beginnen.

Tagesordnungspunkt 7.10
Mitteilungen und Anfragen;
Nächste Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 05.09.2023, statt.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Karl-Otto Dornbusch

Christian Schick